

Kens bei hartem Gegenwind und starken Winden in 10 bis 12 Meilen erreicht.
Das Schiff macht hinsichtlich der Dauerhaftigkeit und Leistungsfähigkeit ausgezeichneten Eindruck. Die Passagiere sind ausnahmslos des Lobes voll über Schiff, Führung und Besatzung.

Brannschweig gegen Zeilföng.

Im Brannschweigischen Landtag gab am Montag der Minister Jäger im Auftrag des Staatsministers von Königsberg die Aufrechterhaltung der Selbstständigkeit Brannschweigs eine Erklärung ab, in der es u. a. heißt:
„Die gemeinsame Not des Reiches und der Länder zwingt eine Ausdehnung des Reiches im Interesse des deutschen Vaterlandes mit der engsten Sehnal. Das deutsche Reich ist als beschränkter Einheitsstaat in größere Weltbürgergebiete zu gliedern, die der geschichtlichen Entwicklung und Eigenart der deutschen Staaten entsprechen. Das Staatsministerium sieht eine deutsche Gesamtwahl gegen Zeilföng vor. Das Staatsministerium ist der Ansicht, daß die deutsche Einheit nicht gefördert, sondern gefährdet werden könnte, wenn Brannschweig und die übrigen norddeutschen Länder in Preußen aufgehen. Dem Antrag der fractionsgemäßigten der Mitte kann das Staatsministerium nicht zustimmen, solange der Begriff des Reiches nicht gefestigt ist.“

Heimgeländes.

Rieflich bei den Vaterländischen gelandet.
Zur Befugnis des Oberlandes beauftragt hat die Ober- und auf der Burg Befugnis und in Spanien ein Welterreiter unter Leitung des Bundesführers, des bekannten Puffsteiners, der aber aus Wänden. Für die Fortzüge sind nur solche Leute genommen worden, die in Sachen des „Welterreiters“ Bedürfnisse und Erfahrungen gesammelt haben.
In diesen Kreis, dessen übrige Mitglieder die Herren v. Rillingen von der Organisation Central und Reichs sind, ist nun auch Herr Ernst Rieflich, bis vor kurzem Redakteur des „Volksblatt“ der sogenannten Historiker in Dresden, als Redner eingetreten.

Das Volk steht auf...

Der Fürst kann nicht schienen!
Paris, 26. März. (Eig. Drahtbericht.)
Der Sonntag wird in der Geschichte des Paritätismus in Monaco denkwürdig bleiben, weil der Tag des Volksaufstandes in Frankreich. Das Volk erhob sich, wie alle singulären Nachrichten mitteilen, in Massen gegen den Fürsten Louis, der vor seinem Palast die gesamte Einnahme des Landes in Besitz von Garde, Gendarmerie und Besatzungen zu seinem Schutze um sich gesammelt hatte. Die Truppen waren sofort mit offenem Gewehr und zwei Kanonen versehen, die allerdings bei Volk unbrauchbar gemacht hat. Das tapfer Volk ließ sich hierdurch nicht einschüchtern und drang vor, worauf ein Schussmaneuver die Wölfe abwehrte. Fürst Louis sah sich schließlich gezwungen, eine Delegation seiner Untertanen zu empfangen, der er die Aufhebung von Wahlen zum Schiedsamt am 1. Juni versprach. Die beiden Monarchen haben damit bewiesen, daß eine Diktatur in ihrem Lande nicht gedeihen wird.

Wie aus den weiteren Ergebnissen der Stadt- und Gemeindevoten vom Sonnabend hervorgeht, hat die Arbeiterpartei besonders in der Provinz größere Gewinne erzielt und dort Dutzende von neuen Sitzen gewonnen.

Der lustige Hausnecht.

Einige Wochen später kam derselbe Profurist abermals zu Herrn Schwandemann gestützt und sagte: „Herr Schwandemann, ich muß verlangen, daß der Hausnecht entlassen wird! Was meinen Sie, was der unverschämte Mensch eben zu mir gesagt hat. Er haben das Budweiser auch nicht erstanden!“ hat er gelacht.
Herr Schwandemann nickte seinen Profuristen lange nachdenklich an und sagte endlich: „Geben Sie es denn erstanden?“

Eines Tages wollte Frau Schwandemann in die Oper gehen und schickte Hans zu Buchhandlung. Dort forderte Hans ein „Lettinlohnbuch“. Der Buchhändler vermochte nicht zu ergründen, was damit gemeint sei und schickte Hans zurück mit dem Auftrage, einen „Lettinlohnbuch“ zu bringen. Kapitänlöhne enterte unter Hans sich und kam nach kurzer Zeit mit der geschmolzenen Bemerkung zurück: „Das war also doch richtig!“
Auf dem Bettel stand: „Ein Bohengrinzigbuch“.

Einmal war Hans beschäftigt, eine Sendung von Postkarten auszusuchen. Dabei entglitt ein Postkarte seinen Händen und fiel auf den Boden.
Häufig kam der Profurist herbeigekommen, schon von weitem schimpfend.
Hans aber trat ihm freundlich lächelnd entgegen, wiegte mit der Hand und sagte: „Geben Sie nichts, ich fände hiermit!“

Die Abhängigkeit wurde aber vom dem Chef der Firma, dem alten Schwandemann, nicht angenommen.

Hans erzählte überall in der Stadt, er sei bei Schwandemann u. Sohn der Erste im Geschäft. Das kam dem alten Schwandemann zu Ohren und er fragte Hans:

Die Sachverständigen in Paris

Schwere Krise - Soll das Ganze mit einem Misserfolg enden?

Paris, 26. März. (Telegraphische.)

Nach der am Montag stattgefundenen Vollziehung der Pariser Sachverständigen-Konferenz wurde eine übertriebene Beifallsstimmung aus den Logen zu hören. Man erklärt allgemein, und zwar augenblicklich aus kräftigen Gründen, daß die Konferenz in eine glückliche eingetreten sei und hauptsächlich durch die Unterstützung der Herren Jäger und Königsberg, die den Reichsminister Dr. Schönerherbergh keine Vorbehalte aus Berlin mitgebracht habe. Dann aber beschnappt man, daß es Differenzen zwischen den deutschen Kandidaten und den alliierten Kandidaten hinsichtlich der Gesamthöhe der deutschen Schuld, die mindestens 15 bis 17 Milliarden Mark ausmachen, geben werde. Deutschland sei zwar bereit, die Interalliierten zu bezahlen, aber es wolle darüber hinaus nicht mehr oder doch höchstens nur noch 3 Milliarden Mark als Rückerstattung für die Wiederanbahnungen geben.

Was nun in Paris weiter größte Sorge bereitet, das ist die Aufrechterhaltung der alliierten Einheitsfront. Man glaubt jetzt nicht nur die Amerikaner, sondern auch die Engländer in dem Herabsetzen haben zu können, daß sie nicht geringere Bundesstreue halten könnten. England, so betont vor allem das „Journal“, sei an den Wiederanbahnungen ebenso wie Amerika sehr wenig interessiert. Wenn es sich bereit findet,

Frankreich, Belgien und die übrigen kleinen Alliierten in ihren Forderungen zu unterliegen, dann müßte die Konferenz unbedingt zum Misserfolg führen. Das „Deuore“ sieht schon eine Möglichkeit zu einem Kompromiß und glaubt vorzuziehen zu können, daß der Sachverständigenkongress die Deutschen dazu bringt, ihr 3-Milliarden-Angebot auf 8 Milliarden zu erhöhen, während die Alliierten ihre 15-Milliarden-Forderung auf die gleiche Summe ermäßigen müßten.

Die unsterblichen Sachverständigen

Das Sachverständigen-Komitee gibt täglich ein Kommuniqué, darin erzählt es beider:
Das Komitee für Fortschrittsmonie verhandelt rüstig weiter!

„Für Wachen - eine lustige Zeit! Das Komitee ist bald so weit, noch augenblicklich leidet, doch es noch mitten drin im Streit, denn es verhandelt weiter!“

„Dieses Beispiel endet ohne Schluß, sie bleiben immerzu in Wack und machen uns gefodtert!“
Das Komitee - nach ein Gemäch, verhandelt eilig weiter! Terr.

Der Mord in Jannowitz

Neue Schwierigkeiten, neue Verdachtsmomente

Birchberg, den 26. März.

Die Auffassung des Mordes am Grafen Stolberg in Jannowitz macht immer neue Schwierigkeiten. Die Berliner Mordkommission, die seit einigen Tagen dort amtiert, hat zu ihrer Überzeugung festgestellt, daß jenes Verbrechen ermordet durch den 18-jährigen Schüler des Grafen, der sich in der Wiederaustragung der Leiche nicht unabhänglich, außer dem Verbrechen ist auch eine Reihe von Dolmetschern verwickelt worden, die die Möglichkeit für die Beweisaufklärung von Wichtigkeit sein könnten. Insbesondere sind mehrere

Worte in der Nacht des Mordes verdrumt worden. Aus diesen Briefen hatten die Behörden zunächst den Verdacht dafür entnommen, daß die Familie in der Nacht selbst nicht an der Mordtat eines Einbruchs glaubte. Diese Briefe wurden aber nicht beschlagnahmt und sind dann augenblicklich dem hantieren Angehörigen verdrumt worden, so daß sie jetzt nicht mehr als Beweismittel herangezogen werden können.

Der verhaftete Graf Christian zu Stolberg hat die verdächtige Erklärung über den Mordfall, die nach der Befragung seines Leibes erfolgt ist, bisher noch nicht gegeben. Die Ermittlungen der Berliner Kriminalisten nehmen ihren Fortgang.

„Sind Sie denn der Erste im Geschäft?“
„Ja, Herr Schwandemann“, sagte Hans, „ich bin es. Ich bin jeden Morgen der Erste, um das Geschäft aufzuschließen.“

Eines Tages kam bei Schwandemann u. Sohn nach Ablauf der Detonum Evidenztopf mit mehreren und verlangte einen Schließlein. Da sonst niemand mehr anwesend war, nahm der gebildete Hans den Auftrag entgegen und verpackte, den Schließlein pünktlich zu besorgen. Zur Unterfertigung seines Geschäftsbüchels machte er ein solches Instrument mit Kreide an die Tür.
Dem Detonum Evidenztopf wurde aber am nächsten Tage anstelle des Schließleins ein tieferer Koffer zugestellt. Als sich das Versehen aufklärte, wurde Hans zur Rede gestellt, und er verriet, daß er in seiner Schließlein-Beimung lediglich in der Mitte das Loch verpacken und dabei am nächsten Tage gestaubt habe, es sei ein Koffer gemeint gewesen.

Der Profurist von Schwandemann u. Sohn hatte einige Tage im Geschäft gelebt. Als er wiederum, sagte er zu dem Hausnecht Hans, der ihm als erster im Geschäft begegnete: „Wissen Sie, ich fühle mich gar nicht wieder richtig wohl.“
„Ich habe drei Tage mit Mägen zu Bett gelegen.“
„Sagte da der gebildete Hausnecht und sah den alten sechzigjährigen Profuristen erschüttert an, wie heißt das Frauentümmer?“

Sublimus-Bevorratung der Kant-Gesellschaft.

Die Kant-Gesellschaft, die größte philosophische Organisation der Erde, kann auf ein solches Versehen zurückblicken. Aus diesem Grunde wird die diesjährige Generalversammlung, die in der Pfingstmonat, und zwar vom Dienstag, den 21. Mai, bis Donnerstag, den 23. Mai, in der Universität Halle abgehalten werden wird, den Charakter einer besonderen fest-Bevorratung tragen. Für die Bestimmung ist

Die Volkstümlichkeit des Grafen.

Was die bürgerliche Presse nicht berichtet.

Das schmale Riesengedächtnis Jannowitz ist durch das Drama am dem Schloß des Grafen Stolberg zu Stolberg-Berningerde plötzlich in den Mittelpunkt des Interesses gerückt. Auf dem kleinen Bahnhof des Dries an der Linie Birchberg-Breslau herrscht seit ein so reges Leben wie in der „Eosion“. Die Reporter stürzen sich auf jeden Criminalisten, von dem sie benutzten, wie er etwas weiß; denn plötzlich haben sich die Jungen gelöst. Nur heimlich, still und leise wurde früher gemunkelt, was jetzt offen ausgesprochen wird. Und selbst wenn nur der letzte Teil von dem wahr ist, was jetzt an die Öffentlichkeit gelangt, ist es doch ein großes Schicksal, zu wissen auf die kritischen Bedürfnisse in dieser angelegenen, feuchten Grafen-Familie.

Das „paritätische Verhältnis“, das auf dem Schloß herrscht, hat allen natürlichen Fortschritten der letzten Jahrhunderte und allen Stimmen der neuen Zeit getrotzt. Das ist primär noch das alte Recht in Jannowitz etwas Unantastbares;

nicht nur das Recht der ersten Nacht, sondern das vieler folgenden Nächte bezieht sich der Graf vor.

Erdobigte „Beziehungen“ plagte der alte Graf an eine Beamten zu verketten, die die „Cyre“ noch zu schätzen wußten und es stillschweigend

ein einseitiges Thema mit dem Gesamtinteresse und Gittlichkeit“ angelegt worden. Die Vorträge werden von einer Anzahl führender Philosophen, Rechts- und Staatslehrer, Soziologen und Religionsphilosophen gehalten.
Der Teilnehmern an der Generalversammlung wird eine besondere, sehr wertvolle Aufgabe, die aus der Feder eines unserer angelegentlichsten Rechtsphilosophen stammt, nämlich von Adolf Stammer, überreicht werden. Ein festlicher Empfang teils der Stadt Halle, Befestigungen der sehr renommierten Kunststätten der Stadt und eine Festausführung im Stadttheater wird in Aussicht genommen.

Erfahrung im Stadttheater.

Am kommenden Donnerstag geht die Aufführung des Schouwfeils „Carl und Anna“ von Leonhard Frank in Szene. Es handelt sich um ein dramatisches, dessen Thema hauptsächlich aus der gleichnamigen Novelle „Carl und Anna“ bekannt ist. Es werden in den Hauptrollen mit: Amelie Jobson, Fritz Giesel und Fritz Giesel. Die Eröffnungskasse in den Händen des Verkauftens B. Dietrich. - Substanz: Paul Gorn.

Städtisches Jahrestipendium zum Andenken an den 100. Todestag Beethoven. Die Stadt Berlin hat zum Andenken an den 100. Todestag Ludwig van Beethovens ein Stipendium von jährlich 10 000 Mark für bedürftige und begabte Musikliebhaber gestiftet. Da eine Verleihung im vorigen Jahre nicht stattgefunden hat, konnte der für die Verleihung des Stipendiums einmündige Ausschuss in diesem Jahr 20 Schüler der Staatlichen Hochschule für Musik in Charlottenburg und der Erbschule ein Jahrestipendium von je 1000 M. ausgeben.

Altkamerale dürfen Temperament haben. Ein Filmvorführer ist nicht den Regeln unterworfen, wie sie etwa für die Betreiber des bismarckischen Bundes gelten, heißt es in einer Urteilsmeinung des Obersten Gerichtshofes von Los Angeles, der einer Filmhauptdarstellerin einen Schadenersatz von 31 000 Dollars ausprach für die unethische Föhrung ihres Auftrittsvertrages. Der Prozeß war die Folge der Entlassung der Schauspielerin auf Grund eines alten, stürmischen Temperaments, wodurch der der Aufnahme eines Filmes verhindert wurde.

bulden, daß der Graf auch nach der Hochzeit gelegentlich seine alten Ansprüche geltend machte. Jannowitz schloß sich ihm das gerade nicht, aber es ist bekannt, daß sich in unregelmäßigen Etappen der staatlich approbierten öffentlichen Erziehung genug impulsive Töne finden, die nicht nur für die abgelegenen Länder, sondern auch für die abgelegenen Kurzfassen eines Grafen Vererbung haben. Reinertrag aber war es keine Merkwürdigkeit, die die Beamten zu handeln ließ; es war für sie lediglich ein Regenerationsmittel, bei dem schöne vierstellige Zahlen herauskamen.

Ganz offenbar bestand es ein Räucher, sich für die Schloßherrn seiner Frau mit dem Grafen auf seine Art schloß zu halten. Er veranlaßte den größten Abfall und machte die Verhältnisse auf einen Rechnung. In einem ähnlichen Verhältnis dürfte der Graf seine zu einem Zimmermeister gestanden haben. Dieser hatte von dem Grafen eine Schokolade zu einem sehr niedrigen Kaufpreis gepachtet und „erweitert“ es, daß er

Graf seinen Bedarf an Schokolade von ihm beziehen mußte, obwohl der Graf über einen ungeheuren Vorrat besaß.

Einem Richter, der 23 Jahre in seinen Diensten stand, kaufte der Graf einen Schloß für 300 Mark, außerdem ließ er ihm mehrmals größere Summen. Auch diese großzügige Freigebigkeit schien nicht ganz freiwillig zu sein, denn der Richter und jegliche Gattin äußerte ganz ungeniert:

„Wir kann der Graf nicht wollen, ich habe ihn im Saal!“

Von der bürgerlichen Presse wird als Ursache des Strettes zwischen dem Grafen und seinem Sohne, der zu dem vorigen Schloß für die unglückliche Bolterwirtschaft auf den geschlichen Befestigungen angesetzt. Die Ursache des Strettes dürfte jedoch mehr persönlicher Natur sein.

Als Antifize des Verdrusses wird allgemein der Bruder des Grafen, Graf Karl zu Stolberg-Berningerde bezeichnet, der zu der Frau des Grafen intime Beziehungen unterhalten haben soll. Graf, außerdem ließ er ihm mehrmals größere Summen. Auch diese großzügige Freigebigkeit wurde, denn eine ganze Anzahl Arbeiter am Grafen fiele, ist wie selbst die bürgerlichen Mütter gegeben müssen.

auf die Initiative dieses Schloßherrn gardszuführen.

Auch die Tatsache, daß der Graf Karl einer der Führer der ungarischen Revolution war, läßt einen Schloß auf seinen Charakter und seine geistige Einstellung zu

hat. Im übrigen ist die bürgerliche Presse sehr sehr bemüht, der Affäre einen harmlosen Anstrich zu geben. Wie immer in derartigen Fällen emblet man auch hier wieder allerlei Gerüchte, was man bei einem „gebildeten“ Mörder fast nie bemerkt. Fortgeschrittene Generation ist es, die durch diese Romantisierung aller Welt aufgedeckt wird. Aber immer noch gibt es Leute und oder Leute, die sich von der nach außen zur Ehen getragenen Moralität und Ehrlichkeit der „Damen Reintausen“ kaufen lassen.

Die denkenden Arbeiter jedoch wissen Bescheid.

Neben Napoleon. Die Befestigung des Versailles ist auf Dienstag festgesetzt worden. Wie sich im Anzeigenteil feststellen. Nach einem Bundesminister der Truppen erfolgt die Befestigung an der Seite Napoleons, Exerzies und anderer berühmter Herrscher.

Die Wäse der Königin Nephetete



die schon wiederholt Eitelobstet größter Regippen und Deutschland war, soll erneut Gegenstand von Verhandlungen des ägyptischen Außenministers in Berlin sein. Die ägyptische außerordentlich wertvolle Wäse stammt aus der Ausgrabung von El Amarna und wurde vor dem Kriege von James Simon dem Berliner Museum geschenkt.

WERBUNG

Zöbischer Unfall im Baumwerk.

Am Montag gegen 15.30 Uhr ereignete sich auf dem Bauplatz des Ammonitonschloßes in Zöb ein schwerer Unfall. Ein Arbeiter wurde von einem Balken erschlagen. Der Verunglückte war ein 35-jähriger Arbeiter aus Zöb. Er war beim Einbau eines Balkens beschäftigt. Der Balken fiel plötzlich um und schlug den Arbeiter auf den Kopf. Er wurde sofort ins Krankenhaus gebracht, wo er verstarb.

Ein zweiter Unfall ereignete sich...

Ein zweiter Unfall ereignete sich am Dienstag in Zöb. Ein Arbeiter wurde von einem Balken erschlagen. Der Verunglückte war ein 40-jähriger Arbeiter aus Zöb. Er war beim Einbau eines Balkens beschäftigt. Der Balken fiel plötzlich um und schlug den Arbeiter auf den Kopf. Er wurde sofort ins Krankenhaus gebracht, wo er verstarb.

Wochenfall in der Zahnklinik

Am Montagmorgen starb in der Zahnklinik ein Patient. Der Verstorbene war ein 60-jähriger Mann aus Zöb. Er hatte sich bei einer Zahnbehandlung verletzt. Die Verletzung war so schwer, dass er nicht überlebte.

Polizeiangelegenheit

Am 2. April tritt auf der Straße nach Zöb ein Verkehrsunfall ein. Ein Auto fährt über einen Fußgänger. Der Fußgänger wird verletzt. Die Polizei ermittelt die Schuldigen.

Reife 50-Fußwägen

Die Reife 50-Fußwägen sind nun fertig. Sie werden in Kürze an die Bauern abgegeben. Die Wägen sind von guter Qualität und werden für den Transport von Erzeugnissen verwendet.

Verhören

Die Verhören der Verdächtigen sind nun abgeschlossen. Die Ergebnisse werden in Kürze bekannt gegeben. Die Verdächtigen werden inhaftiert.

Wahlkreis

Die Wahlkreise sind nun festgelegt. Die Wahlen werden in Kürze abgehalten. Die Kandidaten sind bekannt.

Wahlkreis

Die Wahlkreise sind nun festgelegt. Die Wahlen werden in Kürze abgehalten. Die Kandidaten sind bekannt.

Wahlkreis

Die Wahlkreise sind nun festgelegt. Die Wahlen werden in Kürze abgehalten. Die Kandidaten sind bekannt.

Wahlkreis

Die Wahlkreise sind nun festgelegt. Die Wahlen werden in Kürze abgehalten. Die Kandidaten sind bekannt.

Wahlkreis

Die Wahlkreise sind nun festgelegt. Die Wahlen werden in Kürze abgehalten. Die Kandidaten sind bekannt.

Wahlkreis

Die Wahlkreise sind nun festgelegt. Die Wahlen werden in Kürze abgehalten. Die Kandidaten sind bekannt.

Wahlkreis

Die Wahlkreise sind nun festgelegt. Die Wahlen werden in Kürze abgehalten. Die Kandidaten sind bekannt.

Stilles, fruchtloses Werk

Die Arbeit der Gemeindevorstände ist still und fruchtlos. Die Bürger sind unzufrieden mit der Verwaltung. Die Gemeindevorstände scheitern bei ihren Vorhaben.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Reisebericht

Der Reisebericht des Kreisrates ist nun fertig. Die Reise verlief erfolgreich. Die Ergebnisse sind bekannt.

Reisebericht

Der Reisebericht des Kreisrates ist nun fertig. Die Reise verlief erfolgreich. Die Ergebnisse sind bekannt.

Reisebericht

Der Reisebericht des Kreisrates ist nun fertig. Die Reise verlief erfolgreich. Die Ergebnisse sind bekannt.

Reisebericht

Der Reisebericht des Kreisrates ist nun fertig. Die Reise verlief erfolgreich. Die Ergebnisse sind bekannt.

Reisebericht

Der Reisebericht des Kreisrates ist nun fertig. Die Reise verlief erfolgreich. Die Ergebnisse sind bekannt.

Reisebericht

Der Reisebericht des Kreisrates ist nun fertig. Die Reise verlief erfolgreich. Die Ergebnisse sind bekannt.

Reisebericht

Der Reisebericht des Kreisrates ist nun fertig. Die Reise verlief erfolgreich. Die Ergebnisse sind bekannt.

Reisebericht

Der Reisebericht des Kreisrates ist nun fertig. Die Reise verlief erfolgreich. Die Ergebnisse sind bekannt.

Reisebericht

Der Reisebericht des Kreisrates ist nun fertig. Die Reise verlief erfolgreich. Die Ergebnisse sind bekannt.

Reisebericht

Der Reisebericht des Kreisrates ist nun fertig. Die Reise verlief erfolgreich. Die Ergebnisse sind bekannt.

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt. Der Kreisrat wird sich mit den Angelegenheiten des Landkreises befassen.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt. Der Kreisrat wird sich mit den Angelegenheiten des Landkreises befassen.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Kreisrat des Landkreises Werburg

Der Kreisrat des Landkreises Werburg hat sich am Montag tagungsbereit gemacht. Die Tagesordnung ist bekannt.

Wahl. Wahlberechtigte ist der Wähler nicht befreit.
Wahl. Wahlberechtigte ist der Wähler nicht befreit.
Wahl. Wahlberechtigte ist der Wähler nicht befreit.

Kreis Sangerhausen

Sangerhausen (Stadt)

Ordnungsdienst des ADP.

Um eine zeitnahe Lagerordnung zu erlangen, veranlassen sich die Vertreter der hiesigen freiwilligen Organisationen. Die Lagerordnung wird im kommenden Sommer auf dem nächsten Bezirkskongress in Göttingen, Stol und Göttinge. Die Lagerordnung wurde in Göttingen (Hilfsdienst) einstimmig wieder genehmigt.

Die Wahl einer Jugendkommission nach dem Punkt 1. Ordnung eines Jugendkongresses ist im Göttingen, Stol und Göttinge. Die Wahl einer Jugendkommission nach dem Punkt 1. Ordnung eines Jugendkongresses ist im Göttingen, Stol und Göttinge.

Die Frage, ob in diesem Jahre die Generalversammlung des traditionellen Gewerkschaftsverbandes stattfinden soll, ist im Göttingen, Stol und Göttinge.

Auf ein Schreiben der hiesigen Freireislergruppe, die Jugendreise im nächsten Sommer nach dem Punkt 1. Ordnung eines Jugendkongresses ist im Göttingen, Stol und Göttinge.

Angenommen den anderen Jahren fällt in diesem Sommer die Wahl der Stadträte in Sangerhausen. Die Wahlberechtigte ist der Wähler nicht befreit.

Ein Schreiben des sozialdemokratischen Ortsvereins Sangerhausen, seine am Abend des 1. Mai im Sangerhausen stattfindende Arbeiterversammlung, ist im Göttingen, Stol und Göttinge.

Am letzten Punkt der Tagesordnung hielt der Vorsitzende, Schmeißer, von der hiesigen Ortsgruppe ein Bericht über die Beziehungen zu den Ortsgruppen. Die Ortsgruppen haben immer in ihrem Interesse eine Karte der Krankenkassen. Aber so ist in diesem Punkte bei es noch im Göttingen, Stol und Göttinge.

Ein Eisenbahnunfall verhindert.

Am Sonntagabend wurde ein Eisenbahnunfall verhindert. Ein Eisenbahnunfall wurde am Sonntagabend in der Nähe des Bahnhofs in Sangerhausen verhindert.

Ein Anwalt vom Auto getötet.

Ein Anwalt wurde am Sonntagabend in der Nähe des Bahnhofs in Sangerhausen getötet. Ein Anwalt wurde am Sonntagabend in der Nähe des Bahnhofs in Sangerhausen getötet.

Ein Rathaus wird's Sommer.

Am Sonntagabend wurde ein Eisenbahnunfall verhindert. Ein Eisenbahnunfall wurde am Sonntagabend in der Nähe des Bahnhofs in Sangerhausen verhindert.

Waren, bezogter Kosten.

Am Sonntagabend wurde ein Eisenbahnunfall verhindert. Ein Eisenbahnunfall wurde am Sonntagabend in der Nähe des Bahnhofs in Sangerhausen verhindert.

Wegs, Gemeindevorsteher.

Am Sonntagabend wurde ein Eisenbahnunfall verhindert. Ein Eisenbahnunfall wurde am Sonntagabend in der Nähe des Bahnhofs in Sangerhausen verhindert.

Kreis Delitzsch

Delitzsch (Stadt)

Die Jugendreise.

Am Sonntagabend wurde ein Eisenbahnunfall verhindert. Ein Eisenbahnunfall wurde am Sonntagabend in der Nähe des Bahnhofs in Sangerhausen verhindert.

Am Sonntagabend wurde ein Eisenbahnunfall verhindert. Ein Eisenbahnunfall wurde am Sonntagabend in der Nähe des Bahnhofs in Sangerhausen verhindert.

Am Abend fand dann noch im „Hilfsdienst“ eine vom Sport- und Kulturverein durchgeführte Schützenfestfeier statt. Zu dieser Feier einige feierliche Bemerkungen. Am Abend fand dann noch im „Hilfsdienst“ eine vom Sport- und Kulturverein durchgeführte Schützenfestfeier statt.

Neue Wasserleit.

Am Sonntagabend wurde ein Eisenbahnunfall verhindert. Ein Eisenbahnunfall wurde am Sonntagabend in der Nähe des Bahnhofs in Sangerhausen verhindert.

Leiziger Reklamation.

Am Sonntagabend wurde ein Eisenbahnunfall verhindert. Ein Eisenbahnunfall wurde am Sonntagabend in der Nähe des Bahnhofs in Sangerhausen verhindert.

Kreis Zorgau

Zorgau (Stadt)

Reichsbannerversammlung.

Am Sonntagabend wurde ein Eisenbahnunfall verhindert. Ein Eisenbahnunfall wurde am Sonntagabend in der Nähe des Bahnhofs in Sangerhausen verhindert.

Am Sonntagabend wurde ein Eisenbahnunfall verhindert. Ein Eisenbahnunfall wurde am Sonntagabend in der Nähe des Bahnhofs in Sangerhausen verhindert.

Am Sonntagabend wurde ein Eisenbahnunfall verhindert. Ein Eisenbahnunfall wurde am Sonntagabend in der Nähe des Bahnhofs in Sangerhausen verhindert.

Während Vater entgegengesetzt, um mit ihm nach Hause zu gehen. Als der Vater ihn auf den Weg las, wollte, zurück in die Jugend aus und ihm unter die Hand. Mit seinem durchgeführten wurde der Junge nach dem Krankenhaus gebracht.

Kreis Liebenwerda

Jugendreise in Rodow.

Am Sonntagabend wurde ein Eisenbahnunfall verhindert. Ein Eisenbahnunfall wurde am Sonntagabend in der Nähe des Bahnhofs in Sangerhausen verhindert.

Zähllicher Unfall auf Bahnhof Jallenberg.

Am Sonntagabend wurde ein Eisenbahnunfall verhindert. Ein Eisenbahnunfall wurde am Sonntagabend in der Nähe des Bahnhofs in Sangerhausen verhindert.

Wahlberechtigte.

Am Sonntagabend wurde ein Eisenbahnunfall verhindert. Ein Eisenbahnunfall wurde am Sonntagabend in der Nähe des Bahnhofs in Sangerhausen verhindert.

Wahlberechtigte.

Am Sonntagabend wurde ein Eisenbahnunfall verhindert. Ein Eisenbahnunfall wurde am Sonntagabend in der Nähe des Bahnhofs in Sangerhausen verhindert.

Kamerader 8. Kammer.

Am Sonntagabend wurde ein Eisenbahnunfall verhindert. Ein Eisenbahnunfall wurde am Sonntagabend in der Nähe des Bahnhofs in Sangerhausen verhindert.

3 Liter Johann Drey Butterfein

Margarine
D beim Kauf: billig
D beim Verbrauch: sparsam
D beim Essen: wie Butter
1/2 Pfd. 50 Pfg.

